



Datenverarbeitungshinweise

Elektronische Verarbeitung Ihrer Daten durch die *Firma kfo-finanzen*

Stand 25.05.2018

Im Folgenden möchten wir Sie in verständlicher und kompakter Form über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte unterrichten. Bitte beachten Sie, dass die vorliegenden Datenschutzhinweise ergänzend zu den Datenschutzhinweisen der übrigen Beteiligten (z.B. EUROPACE-Plattform, Darlehensgebern) gelten können.

I. Wer ist die *Firma kfo-finanzen*?

Kfo-finanzen bietet Verbrauchern professionelle Unterstützung bei der Vermittlung von Baufinanzierungsdarlehen und Bausparlösungen an.

II. Allgemeine Informationen und verantwortliche Stellen

Die nachfolgenden Informationen dienen der Erfüllung der Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person gemäß Art. 13 DSGVO.

Diese gelten für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses stattfindet.

Personenbezogene Daten sind dabei alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie etwa Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse, Beruf, Bankverbindung etc..

Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere deren Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung.

Verantwortliche Stelle gemäß Art. 13 Abs. 1 lit a) DSGVO ist

Kfo-finanzen

Karlstr. 3

01445 Radebeul

Telefon: 0152 04415942

Fax: 0351 8392123

E-Mail: k.fischer-osterloh@kfo-finanzen.de

Homepage: www.kfo-finanzen.de

als Ihr Vertragspartner im Rahmen des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses.

III. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie deren Rechtsgrundlage, Art. 13 Abs. 1 lit. c) DSGVO

Zweck der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Erfüllung des zwischen uns geschlossenen Darlehensvermittlungsvertrags sowie die Erfüllung unserer gesetzlichen Beratungs- und Vermittlungspflichten. Hierzu ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig. Schließlich sind auch der Abschluss und die nachfolgende Durchführung eines jeden Baufinanzierungsdarlehensvertrags oder Bausparvertrags ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Wir verarbeiten Ihre Daten ausschließlich zum vorgenannten Zweck und unserer hieraus folgenden Pflichten.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage der Vertragsdurchführung gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO und der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Weiterhin kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einem berechtigten Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO beruhen, so etwa im Falle einer Rechtsnachfolge.

Die Erforderlichkeit und der Umfang der Datenverarbeitung richten sich nach den von Ihnen gewünschten Beratungs- und Vermittlungsleistungen. Ihre Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch von uns eingesetzte Dienstleister ist erforderlich, wenn diese nicht als Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DSGVO tätig sind.

2. Datenübermittlung und Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 1 lit. e) DSGVO

Im Rahmen der Erfüllung des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses ist es zum Teil erforderlich, dass Ihre personenbezogenen Daten von uns an dritte Stellen übermittelt bzw. die Daten von diesen dritten Stellen empfangen werden.

Dies ist insbesondere der Fall bei:

- Konditionsangeboten
- Antrag oder Abschluss eines Immobiliendarlehensvertrages
- Antrag und Abschluss eines Bausparvertrags

Bei den Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern Ihrer Daten handelt es sich unter anderen um:

- europace AG
- Ihren Finanzberater
- Kreditinstitute
- Bausparkassen

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns lediglich in dem Maß übermittelt, wie es zu dem oben genannten Zweck der Verarbeitung erforderlich ist.

3. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten, Art. 13 Abs. 2 lit. a) DSGVO

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses gespeichert. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt. Eine weitere Verwendung, insbesondere Speicherung der Daten, findet ab diesem Zeitpunkt nur noch zu den in Art. 17 Abs. 3 und Art. 18 Abs. 2 DSGVO genannten Zwecken statt.

Die hier genannten Zwecke beinhalten insbesondere die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung durch uns, wie etwa die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen, wie etwa durch Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung.

Gesetzliche Aufbewahrungsfristen auf Grundlage Handels- und Steuerrechtlicher Bestimmungen betragen bis zu 10 Jahre. Verjährungsfristen für Ansprüche betragen bis zu 30 Jahre.

Beratungsprotokolle und sonstige Unterlagen zum Nachweis ordnungsgemäßer Beratung und zur Verteidigung gegen Ansprüche bewahren wir daher bis zum Ablauf der jeweiligen Verjährungsfrist auf.

Soweit Ihre personenbezogenen Daten zu den in dieser Ziffer genannten Zwecken nicht mehr benötigt werden, insbesondere also auch gesetzliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind, werden diese von uns vollständig und irreversibel gelöscht.

4. Ihre Rechte als Betroffener der Datenverarbeitung

a.) Auskunft, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 15 DSGVO

Sie haben das Recht von uns Auskunft über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Diese Auskunft erteilen wir Ihnen nach Ihrer Anfrage gerne. Weiterhin teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit, an welche dritten Stellen Ihre personenbezogenen Daten während der Erfüllung des zwischen uns bestehenden Vertragsverhältnisses übermittelt wurden.

b.) Berichtigung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 16 DSGVO

Sie haben das Recht von uns zu verlangen Ihre personenbezogenen Daten zu berichtigen oder zu vervollständigen. Geben Sie uns keinen entsprechenden Hinweis, so erfolgt dies jedenfalls unverzüglich dann, wenn uns bekannt wird, dass die bei uns gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind.

c.) Löschung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 17 DSGVO

Sie haben das Recht von uns Löschung der bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen. Die Möglichkeit einer tatsächlichen Löschung richtet sich dabei nach den unter vorgenannter Ziff. 3 genannten Vorgaben. Die Löschung Ihrer Daten erfolgt gem. den oben unter 3. beschriebenen Regeln.

d.) Einschränkung der Verarbeitung, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 18 DSGVO

Sie haben das Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Dies ist insbesondere dann relevant, wenn einer Löschung Gründe entgegenstehen. Ihre personenbezogenen Daten werden ab diesem Zeitpunkt nur noch mit Ihrer Einwilligung verarbeitet.

e.) Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 13 Abs. 2 lit. b), Art. 20 DSGVO

Sie haben das Recht von uns eine Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten an sich selbst oder Dritte zu verlangen.

f.) Widerruf der Einwilligung, Art. 13 Abs. 2 lit. c) DSGVO

Sie haben das Recht die uns gegenüber nachfolgend zu erteilende Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Dies berührt jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung.

g.) Beschwerderecht, Art. 13 Abs. 2 lit. d) DSGVO

In einzelnen Fällen kann es passieren, dass Sie mit unserer Antwort auf Ihr Anliegen nicht zufrieden sind.

Sie haben das Recht, jederzeit eine Beschwerde an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu richten.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Andreas Schurig
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: 0351 4935401
Telefax: 0351 4935490